

Dies ist eine unverbindliche Darstellung der eForms-formatierten Bekanntmachung.

Die Darstellung beruht auf der verwendeten eForms-Version *eforms-de-2.1*

1 Beschaffer

1.1 Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Universitätsklinikum Halle (Saale) AöR

Art des öffentlichen Auftraggebers: *Anstalten des öffentlichen Rechts auf Landesebene*

Haupttätigkeiten des öffentlichen Auftraggebers: *Gesundheit*

2 Verfahren

2.1 Verfahren

Titel: Fluoreszenzmikroskope

LOS 1: Konfokal-Mikroskop

LOS 2: LightSheet-Mikroskop

Beschreibung: Im Auftrag der Medizinischen Fakultät wird folgende Beschaffung durchgeführt: Im Rahmen

des Forschungsprojektes „KOMPASS – Kombinierte Plattform für Substanz- und Systementwicklung“

soll die mikroskopische Forschungsinfrastruktur um zwei leistungsfähige Systeme für die hochauflösende und dreidimensionale Fluoreszenzbildgebung erweitert werden. Gegenstand der Vergabe sind die Lieferung, Installation und Inbetriebnahme eines konfokalen

Laser-Scanning-Mikroskops sowie eines Light-Sheet-Mikroskops einschließlich der jeweils

erforderlichen Hard- und Softwarekomponenten, Bildaufnahme- und Auswertesoftware, Rechnersysteme, Zubehör sowie Einweisung bzw. Applikationstraining.

Die Vergabe erfolgt in zwei Losen.

Los 1 – Konfokales Laser-Scanning-Mikroskop

Beschaffung eines inversen konfokalen Laser-Scanning-Mikroskops für anspruchsvolle fluoreszenzmikroskopische Forschungsanwendungen. Das System soll insbesondere die hochauflösende mehrdimensionale und spektrale Bildgebung sowie die Untersuchung dynamischer

zellulärer Prozesse ermöglichen. Vorgesehen sind unter anderem Mehrfarben- und Hochgeschwindigkeitsbildgebung,

Fluoreszenzlebenszeitmessungen (FLIM), FRET/FRAP-Anwendungen sowie die Aufnahme und

Auswertung von 3D- und Zeitseriendaten.

Das System soll über flexible Anregungs- und spektrale Detektionsmöglichkeiten verfügen

und für quantitative sowie funktionelle Fluoreszenzbildgebung geeignet sein. Die zugehörige

Software soll die Steuerung, Aufnahme, Verarbeitung, Quantifizierung und Auswertung mehrdimensionaler Bilddaten ermöglichen.

Los 2 – Light-Sheet-Mikroskop

Beschaffung eines Light-Sheet-Mikroskops für die schnelle dreidimensionale Fluoreszenzbildgebung

biologischer Proben. Das System soll insbesondere für die schonende volumetrische Bildgebung von lebenden 2D- und 3D-Zellkulturen, Gewebeproben und weiteren biologischen

Modellsystemen sowie für Langzeit- und Hochdurchsatzexperimente geeignet sein.

Gefordert wird ein System zur schnellen Aufnahme dreidimensionaler Bilddaten mit Mehrkanal-Fluoreszenzbildgebung,

automatisierter Proben- und Lichtblattausrüstung sowie Möglichkeiten zur Nutzung

unterschiedlicher Probenträger einschließlich Objektträgern, Zellkulturschalen und

Multiwell-Platten. Bestandteil sind ebenfalls die erforderliche Bildaufnahme- und

Auswertesoftware sowie die für die Verarbeitung umfangreicher 3D-Datensätze

erforderliche

Rechnerinfrastruktur.

Kennung des Verfahrens: 63bd2404-7b35-40a0-b8b2-1d000c9d79a3

Interne Kennung: HAL_UK_2026_29

Verfahrensart: *Offenes Verfahren*

Beschleunigtes Verfahren: nein

2.1.1 Zweck

Art des Auftrags: *Lieferleistungen*

Hauptklassifizierungscode (cpv): 38510000 *Mikroskope*

Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv): 38515200 *Fluoreszenzmikroskope*

2.1.2 Erfüllungsort

NUTS-3-Code: *Halle (Saale), Kreisfreie Stadt (DEE02)*

Land: *Deutschland*

Zusätzliche Angaben zum Erfüllungsort: Martin-Luther-Universität-Halle-Wittenberg

Medizinische Fakultät

Institut für Molekulare Medizin

Kurt-Mothes-Str. 3a

06120 Halle (Saale)

2.1.3 Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 1.512.491 **Euro**

2.1.4 Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: 1. Anlagen [X], die dem Angebot zwingend beizufügen sind

2. Anlagen [0] Zutreffendes ankreuzen (bei Entweder/Oder ist eines der beiden Auswahlmöglichkeiten

ankreuzen) und dem Angebot beizufügen)

1. [X] dieses Angebotsschreiben vollständig ausgefüllt und unterschrieben (Textform)

2. [X] ausgefüllte und unterschriebene Eigenerklärung zur Eignung des Bieters

(Formular

UKH) Hinweis: bei einer Bewerber-/Bietergemeinschaft oder bei einem Nachunternehmereinsatz

ist dieses Formular von jedem Mitglied der Bewerber-/Bietergemeinschaft bzw. jedem

Nachunternehmer auszufüllen (Textform)

3. ☒ ausgefüllte und unterschriebene Bewerbererklärung nach Abschnitt 2, Anlage

1a des Landes Sachsen-Anhalt; Hinweis: bei einer Bewerber-/Bietergemeinschaft oder

bei einem Nachunternehmereinsatz ist dieses Formular von jedem Mitglied der Bewerber-/Bietergemeinschaft

bzw. jedem Nachunternehmer auszufüllen (Textform) (oder Nachweis über Präqualifizierung)

4. ☒ aktueller Auszug Beruf- und/oder Handelsregister in einfacher Kopie (nicht älter als 6 Monate) (in einfacher Kopie)

5. ☐ ausgefüllte und unterschriebene Bietergemeinschaftserklärung (im Bedarfsfall);

Hinweis: bei einer Bewerber-/Bietergemeinschaft ist dieses Formular von jedem Mitglied

der Bewerber-/Bietergemeinschaft zu unterschreiben (Textform)

6. ☐ im Bedarfsfall (Eignungsleihe): rechtsverbindlich unterschriebene Verpflichtungserklärung

des Dritten über die verbindliche Verfügbarkeit der für den Auftrag erforderlichen Mittel/Kapazitäten/Ressourcen für den Fall der Beauftragung (in einfacher Kopie)

7. ☒ vollständig ausgefülltes Leistungsverzeichnis in den Teilen "LOS 1 Konfokal-Mikroskop",

LOS 1 Lieferung, Installation", "LOS 1 Technische Serviceleistungen", "LOS 2 LightSheet-Mikroskop",

LOS 2 Lieferung, Installation", "LOS 2 Technische Serviceleistungen"

☐ LOS 1: Konfokal-Mikroskop

☐ LOS 2: Light-Sheet-Mikroskop

8. ☒ vollständig ausgefülltes und unterschriebenes Preisblatt (Textform)

☐ LOS 1: Konfokal-Mikroskop

☐ LOS 2: Light-Sheet-Mikroskop

9. ☒ Angebotszusammenstellung des Bieters inkl. der einzelnen technischen Bezeichnungen

seines Angebotes einschließlich der Angabe der Modellnummer und Herstellernummer

10. ☒ Nachweis der Konformitätserklärungen / CE-Zertifizierung des angebotenen Systems/

Systeme (Kopie)

11. ☒ vollständige Datenblätter/ Prospekte oder Produktbeschreibungen und Bedienungsanleitungen

aller angebotenen Positionen in Wort und Bild

12. ☒ vollständig ausgefüllte Ergänzende Vertragsbedingungen_VgV (Formular UKH)

(Textform)

13. ☒ vollständig ausgefüllte Erklärung zum Nachunternehmereinsatz_VgV (Formular

UKH) (Textform)

14. ☒ vollständig ausgefüllte Erklärung zur Beachtung der Kernarbeitsnormen

der

Internationalen Arbeitsorganisation (ILO) (Formular UKH) (Textform) Hinweis:
bei einer
Bewerber-/Bietergemeinschaft oder bei einem Nachunternehmereinsatz ist dieses
Formular

von jedem Mitglied der Bewerber-/Bietergemeinschaft bzw. jedem
Nachunternehmer auszufüllen
(Textform)

15. ☒ unterschriebene Eigenerklärung zur Umsetzung von Artikel 5k der
Verordnung

(EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 (Russland-Sanktionspaket); Hinweis:
bei

einer Bewerber-/Bietergemeinschaft ist dieses Formular von jedem Mitglied der
Bewerber-/Bietergemeinschaft
zu unterschreiben (Textform)

16. ☒ vollständig ausgefüllte Geschäftspartnerbedingungen UKH (in Textform)

17. ☒ Geheimhaltungsverpflichtungserklärung

18. ☒ Mitwirkungspflichten

[0] LOS 1: Konfokal-Mikroskop

[0] LOS 2: Light-Sheet-Mikroskop

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.5 Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Höchstzahl der Lose, für die ein Bieter Angebote einreichen kann: 2

Auftragsbedingungen:

**Höchstzahl der Lose, für die Aufträge an einen Bieter vergeben werden
können: 2**

2.1.6 Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Bildung krimineller Vereinigungen: Bildung krimineller und terroristischer
Vereinigungen (§123 Abs. 1 Nr. 1 GWB): Wurde
eine Person, deren Verhalten dem Unternehmen zuzurechnen ist, rechtskräftig
verurteilt

bzw. wurde gegen das Unternehmen eine Geldbuße rechtskräftig festgesetzt
wegen einer

Straftat nach §§ 129, 129a, 129b Strafgesetzbuch?

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: (1) Terrorismusfinanzierung (§ 123
Abs. 1 Nr. 2 GWB): Wurde eine Person, deren Verhalten
dem Unternehmen zuzurechnen ist, rechtskräftig verurteilt bzw. wurde gegen das
Unternehmen

eine Geldbuße rechtskräftig festgesetzt wegen einer Straftat nach § 89c
Strafgesetzbuch?

/ (2) Geldwäsche sowie Verschleierung unrechtmäßig erlangter Vermögenswerte

(§ 123

Abs. 1 Nr. 3 GWB): Wurde eine Person, deren Verhalten dem Unternehmen zuzurechnen ist, rechtskräftig verurteilt bzw. wurde gegen das Unternehmen eine Geldbuße rechtskräftig festgesetzt wegen einer Straftat nach § 261 Strafgesetzbuch?

Betrug oder Subventionsbetrug: (1) Betrug (§ 123 Abs. 1 Nr. 4 GWB): Wurde eine Person, deren Verhalten dem Unternehmen zuzurechnen ist, rechtskräftig verurteilt bzw. wurde gegen das Unternehmen eine Geldbuße

rechtskräftig festgesetzt wegen einer Straftat nach § 263 Strafgesetzbuch? / (2) Subventionsbetrug

(§ 123 Abs. 1 Nr. 5 GWB): Wurde eine Person, deren Verhalten dem Unternehmen zuzurechnen

ist, rechtskräftig verurteilt bzw. wurde gegen das Unternehmen eine Geldbuße rechtskräftig festgesetzt wegen einer Straftat nach § 264 Strafgesetzbuch?

Bestechlichkeit, Vorteilsgewährung und Bestechung: (1) Bestechlichkeit und Bestechung im geschäftlichen Verkehr (§ 123 Abs. 1 Nr. 6 GWB):

Wurde eine Person, deren Verhalten dem Unternehmen zuzurechnen ist, rechtskräftig verurteilt bzw. wurde gegen das Unternehmen eine Geldbuße rechtskräftig festgesetzt

wegen einer Straftat nach § 299 Strafgesetzbuch? / (2) Bestechlichkeit und Bestechung

von Mandatsträgern (§ 123 Abs. 1 Nr. 7 GWB): Wurde eine Person, deren Verhalten dem

Unternehmen zuzurechnen ist, rechtskräftig verurteilt bzw. wurde gegen das Unternehmen

eine Geldbuße rechtskräftig festgesetzt wegen einer Straftat nach § 108e Strafgesetzbuch?

/ (3) Vorteilsgewährung und Bestechung (§ 123 Abs. 1 Nr. 8 GWB): Wurde eine Person,

deren Verhalten dem Unternehmen zuzurechnen ist, rechtskräftig verurteilt bzw. wurde

gegen das Unternehmen eine Geldbuße rechtskräftig festgesetzt wegen einer Straftat

nach §§ 333 und 334, 335a Strafgesetzbuch? / (4) Bestechung ausländischer Abgeordneter

(§ 123 Abs. 1 Nr. 9 GWB): Wurde eine Person, deren Verhalten dem Unternehmen zuzurechnen

ist, rechtskräftig verurteilt bzw. Wurde gegen das Unternehmen eine Geldbuße rechtskräftig

festgesetzt wegen einer Straftat nach Artikel 2 § 2 des Gesetzes zur Bekämpfung internationaler

Bestechung?

Menschenhandel, Zwangsprostitution, Zwangsarbeit oder Ausbeutung: (1)

Menschenhandel oder Förderung des Menschenhandels (§ 123 Abs. 1 Nr. 10 GWB): Wurde

eine Person, deren Verhalten dem Unternehmen zuzurechnen ist, rechtskräftig verurteilt

bzw. wurde gegen das Unternehmen eine Geldbuße rechtskräftig festgesetzt
wegeneiner
Straftat nach §§ 232 und 233, 233a Strafgesetzbuch? / (2) Verstoß gegen das
Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz
(LkSG) (§ 124 Abs. 2 GWB): Ist das Unternehmen wegen eines rechtskräftig
festgestellten
Verstoßes nach § 24 Abs. 1 LkSG mit einer Geldbuße nach Maßgabe der
nachfolgenden
Angaben belegt worden? in den Fällen des § 24 Abs. 2 Satz 2 LkSG i. V. m. § 24
Abs.
2 Satz 1 Nr. 2 LkSG ein rechtskräftig festgestellter Verstoß mit einer Geldbuße
von
wenigstens 1,5 Mio. (eine Million fünfhunderttausend) Euro, in den Fällen des §
24
Abs. 2 Satz 2 LkSG i. V. m. § 24 Abs. 2 Satz 1 Nr. 1 LkSG ein rechtskräftig
festgestellter
Verstoß mit einer Geldbuße von wenigstens 2 Mio. (zwei Millionen) Euro und in
den
Fällen des § 24 Abs. 3 LkSG ein rechtskräftig festgestellter Verstoß mit einer
Geldbuße
von wenigstens 0,35 % des durchschnittlichen Jahresumsatzes vorausgesetzt.

Verstöße gegen Verpflichtungen zur Zahlung von Sozialversicherungsbeiträgen:
Verpflichtung zur Zahlung von Steuern, Abgaben oder Beiträgen zur
Sozialversicherung
(§ 123 Abs. 4 GWB): Ist das Unternehmen seinen Verpflichtungen zur Zahlung
von Steuern,
Abgaben oder Beiträgen zur Sozialversicherung nicht nachgekommen und wurde
dies durch
eine rechtskräftige Gerichts- oder bestandskräftige Verwaltungsentscheidung
festgestellt?
Bzw. konnten die öffentlichen Auftraggeber dem Unternehmen auf sonstige
geeignete
Weise die Verletzung einer Verpflichtung nachweisen?

Verstöße gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: (1) Verstoß gegen geltende
umwelt-, sozial- oder arbeitsrechtliche Verpflichtungen
(§124 Abs. 1 Nr. 1 GWB): Hat das Unternehmen bei der Ausführung öffentlicher
Aufträge
nachweislich gegen geltende umwelt-, sozial- oder arbeitsrechtliche
Verpflichtungen
verstoßen? / (2) Verstoß gegen das Arbeitnehmer-Entsendegesetz (AEntG) (§ 124
Abs.
2 GWB): Ist das Unternehmen wegen eines Verstoßes nach § 23 AEntG mit einer
Geldbuße
von wenigstens 2.500,00 (zweitausendfünfhundert) Euro belegt worden? Hinweis:
Gemäß
§ 21 Abs. 1 Satz 2 AEntG gilt das Gleiche auch schon vor Durchführung eines
Bußgeld-
verfahrens, wenn im Einzelfall angesichts der Beweislage kein
vernünftiger Zweifel
an einer schwerwiegenden Verfehlung im Sinne des § 21 Abs. 1 Satz 1 besteht. /
(3)

Verstoß gegen das Aufenthaltsgesetz (AufenthG) (§ 124 Abs. 2 GWB): Ist das Unternehmen
oder dessen nach Satzung oder Gesetz Vertretungsberechtigter nach § 404 Abs. 2
Nr.
3 des Dritten Buches Sozialgesetzbuch mit einer Geldbuße von wenigstens
2.500,00 (zweitausendfünfhundert)
Euro belegt oder nach §§ 10, 10a oder 11 des
Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetzes zu
einer Freiheitsstrafe von mehr als 3 (drei) Monaten oder einer Geldstrafe von
mehr
als 90 (neunzig) Tagessätzen rechtskräftig verurteilt worden? Hinweis:
Ausschlüsse
nach § 98 c Abs. 1 Satz 1 AufenthG können bis zur nachgewiesenen
Wiederherstellung
der Zuverlässigkeit, je nach Schwere des der Geldbuße, der Freiheits- oder der
Geldstrafe
zugrundeliegenden Verstoßes in einem Zeitraum von bis zu fünf Jahren ab
Rechtskraft
der Geldbuße, der Freiheits- oder der Geldstrafe erfolgen. § 98 c Abs. 1 AufenthG
gilt nicht, wenn der Verstoß nach Absatz 1 Satz 1 darin bestand, dass ein
Unionsbürger
rechtswidrig beschäftigt wurde. / (4) Verstoß gegen das Mindestlohngesetz
(MiLoG)
(§ 124 Abs. 2 GWB): Ist das Unternehmen wegen eines Verstoßes nach § 21
MiLoG mit
einer Geldbuße von wenigstens 2.500,00 (zweitausendfünfhundert) Euro belegt
worden?

Zahlungsunfähigkeit: Zahlungsunfähigkeit, Insolvenzverfahren, Liquidation (§
124 Abs. 1 Nr. 2 GWB): Ist
das Unternehmen zahlungsunfähig bzw. wurde über das Vermögen des
Unternehmens ein
Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares Verfahren beantragt oder eröffnet oder
die Eröffnung eines solchen Verfahrens mangels Masse abgelehnt? Befindet sich
das
Unternehmen im Verfahren der Liquidation oder hat es seine Tätigkeit eingestellt?

Schwere Verfehlung: Schwere Verfehlung (§ 124 Abs. 1 Nr. 3 GWB): Hat das
Unternehmen im Rahmen der beruflichen
Tätigkeit nachweislich eine schwere Verfehlung begangen, durch die die Integrität
des Unternehmens infrage gestellt wird?

Wettbewerbsbeschränkende Vereinbarungen: Vereinbarungen mit anderen
Unternehmen (§ 124 Abs. 1 Nr. 4 GWB): Verfügt der öffentliche
Auftraggeber über hinreichende Anhaltspunkte dafür, dass das Unternehmen
Vereinbarungen
mit anderen Unternehmen getroffen hat, die eine Verhinderung, Einschränkung
oder Verfälschung
des Wettbewerbs bezwecken oder bewirken?

Interessenkonflikt: Interessenkonflikt (§ 124 Abs. 1 Nr. 5 GWB): Besteht ein
Interessenkonflikt bei der
Durchführung des Vergabeverfahrens, der die Unparteilichkeit und
Unabhängigkeit einer

für den öffentlichen Auftraggeber tätigen Person bei der Durchführung des Vergabeverfahrens
beeinträchtigen könnte und der durch andere, weniger einschneidende Maßnahmen nicht
wirksam beseitigt werden kann?

Wettbewerbsverzerrung wegen Vorbefassung: Wettbewerbsverzerrung (§ 124 Abs. 1 Nr. 6 GWB): Resultiert eine Wettbewerbsverzerrung daraus, dass das Unternehmen bereits in die Vorbereitung des Vergabeverfahrens einbezogen war, und diese Wettbewerbsverzerrung nicht durch andere, weniger einschneidende Maßnahmen beseitigt werden kann?

Mangelhafte Erfüllung eines früheren öffentlichen Auftrags: Mangelhafte Erfüllung (§ 124 Abs. 1 Nr. 7 GWB): Hat das Unternehmen eine wesentliche Anforderung bei der Ausführung eines früheren öffentlichen Auftrags oder Konzessionsvertrags erheblich oder fortdauernd mangelhaft erfüllt und hat dies zu einer vorzeitigen Beendigung, zu Schadensersatz oder zu einer vergleichbaren Rechtsfolge geführt?

Täuschung oder unzulässige Beeinflussung des Vergabeverfahrens: Schwerwiegende Täuschung, Zurückhaltung von Auskünften, Nichtübermittlung erforderlicher

Nachweise (§ 124 Abs. 1 Nr. 8 GWB): Hat das Unternehmen in Bezug auf Ausschlussgründe

oder Eignungskriterien eine schwerwiegende Täuschung begangen oder Auskünfte zurückgehalten

oder ist das Unternehmen nicht in der Lage, die erforderlichen Nachweise zu übermitteln?

Beeinflussung Entscheidungsfindung, vertrauliche sowie irreführende Informationen

(§ 124 Abs. 1 Nr. 9 GWB): Hat das Unternehmen versucht die Entscheidungsfindung des

öffentlichen Auftraggebers in unzulässiger Weise zu beeinflussen? Bzw. hat das Unternehmen

versucht vertrauliche Informationen zu erhalten, durch die es unzulässige Vorteile beim Vergabeverfahren erlangen könnte? Bzw. hat das Unternehmen fahrlässig

oder vorsätzlich

irreführende Informationen übermittelt, die die Vergabeentscheidung des öffentlichen

Auftraggebers erheblich beeinflussen könnten, oder hat es versucht, solche Informationen

zu übermitteln?

Verstöße gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Verstoß gegen das Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz (SchwarzArbG) (§ 124 Abs. 2 GWB):

Ist das Unternehmen oder dessen nach Satzung oder Gesetz

Vertretungsberechtigter nach

§ 8 Abs. 1 Nr. 2, §§ 10 bis 11 SchwarzArbG, § 404 Abs. 1 oder 2 Nr. 3 des Dritten

Buches Sozialgesetzbuch, §§ 15, 15a, 16 Abs. 1 Nr. 1, 1c, 1d, 1f oder 2 des Arbeitnehmerüberlassungsgesetzes

oder § 266a Abs. 1 bis 4 des Strafgesetzbuches zu einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als neunzig Tagessätzen verurteilt oder mit einer Geldbuße von wenigstens 2.500,00 (zweitausendfünfhundert) Euro belegt worden?
Hinweis: Gemäß § 21 Abs. 1 Satz 2 SchwarzArbG gilt das Gleiche auch schon vor Durchführung eines Straf- oder Bußgeldverfahrens, wenn im Einzelfall angesichts der Beweislage kein vernünftiger Zweifel an einer schwerwiegenden Verfehlung nach § 21 Abs. 1 Satz 1 SchwarzArbG besteht.

5 Los

5.1 Interne Referenz-ID Los: LOT-0001

Titel: Fluoreszenzmikroskope
LOS 1: Konfokal-Mikroskop

Beschreibung: Im Auftrag der Medizinischen Fakultät wird folgende Beschaffung durchgeführt: Im Rahmen des Forschungsprojektes „KOMPASS – Kombinierte Plattform für Substanz- und Systementwicklung“ soll die mikroskopische Forschungsinfrastruktur um zwei leistungsfähige Systeme für die hochauflösende und dreidimensionale Fluoreszenzbildgebung erweitert werden. Gegenstand der Vergabe sind die Lieferung, Installation und Inbetriebnahme eines konfokalen Laser-Scanning-Mikroskops sowie eines Light-Sheet-Mikroskops einschließlich der jeweils erforderlichen Hard- und Softwarekomponenten, Bildaufnahme- und Auswertesoftware, Rechnersysteme, Zubehör sowie Einweisung bzw. Applikationstraining.

Die Vergabe erfolgt in zwei Losen.

Los 1 – Konfokales Laser-Scanning-Mikroskop
Beschaffung eines inversen konfokalen Laser-Scanning-Mikroskops für anspruchsvolle fluoreszenzmikroskopische Forschungsanwendungen. Das System soll insbesondere die hochauflösende mehrdimensionale und spektrale Bildgebung sowie die Untersuchung dynamischer zellulärer Prozesse ermöglichen. Vorgesehen sind unter anderem Mehrfarben- und Hochgeschwindigkeitsbildgebung, Fluoreszenzlebenszeitmessungen (FLIM), FRET/FRAP-Anwendungen sowie die Aufnahme und Auswertung von 3D- und Zeitseriendaten. Das System soll über flexible Anregungs- und spektrale Detektionsmöglichkeiten verfügen und für quantitative sowie funktionelle Fluoreszenzbildgebung geeignet sein. Die zugehörige Software soll die Steuerung, Aufnahme, Verarbeitung, Quantifizierung und Auswertung mehrdimensionaler Bilddaten ermöglichen.

Interne Kennung: HAL_UK_2026_29_LOS 1

5.1.1 Zweck

Art des Auftrags: *Lieferleistungen*

Hauptklassifizierungscode (cpv): 38510000 *Mikroskope*

Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv): 38515200 *Fluoreszenzmikroskope*

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Eine optionale Abfrage erfolgt zu LOS 1 für vollständig kompatible Inkubationslösung für Langzeit-Lebendzellmikroskopie mit kontrollierter Temperatur und CO₂-Regelung einschließlich erforderlicher Einhausung, Sensorik und Regeltechnik.

5.1.2 Erfüllungsort

NUTS-3-Code: *Halle (Saale), Kreisfreie Stadt (DEE02)*

Land: *Deutschland*

Zusätzliche Angaben zum Erfüllungsort: Martin-Luther-Universität-Halle-Wittenberg
Medizinische Fakultät
Institut für Molekulare Medizin
Kurt-Mothes-Str. 3a
06120 Halle (Saale)

5.1.3 Geschätzte Dauer

Sonstige Angaben zur Dauer: *Unbekannt*

5.1.6 Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme: *Teilnahme ist nicht vorbehalten.*

Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist besonders auch geeignet für kleinste, kleine und mittlere Unternehmen (KMU): ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

Weitere vom Bieter vorzulegende Unterlagen:

1. Anlagen [X], die dem Angebot zwingend beizufügen sind
2. Anlagen [0] Zutreffendes ankreuzen (bei Entweder/Oder ist eines der beiden Auswahlmöglichkeiten

ankreuzen) und dem Angebot beizufügen)

1. [X] dieses Angebotsschreiben vollständig ausgefüllt und unterschrieben (Textform)

2. [X] ausgefüllte und unterschriebene Eigenerklärung zur Eignung des Bieters (Formular

UKH) Hinweis: bei einer Bewerber-/Bietergemeinschaft oder bei einem Nachunternehmereinsatz

ist dieses Formular von jedem Mitglied der Bewerber-/Bietergemeinschaft bzw. jedem

Nachunternehmer auszufüllen (Textform)

3. ☒ ausgefüllte und unterschriebene Bewerbererklärung nach Abschnitt 2, Anlage

1a des Landes Sachsen-Anhalt; Hinweis: bei einer Bewerber-/Bietergemeinschaft oder

bei einem Nachunternehmereinsatz ist dieses Formular von jedem Mitglied der Bewerber-/Bietergemeinschaft

bzw. jedem Nachunternehmer auszufüllen (Textform) (oder Nachweis über Präqualifizierung)

4. ☒ aktueller Auszug Beruf- und/oder Handelsregister in einfacher Kopie (nicht älter als 6 Monate) (in einfacher Kopie)

5. ☐ ausgefüllte und unterschriebene Bietergemeinschaftserklärung (im Bedarfsfall);

Hinweis: bei einer Bewerber-/Bietergemeinschaft ist dieses Formular von jedem Mitglied

der Bewerber-/Bietergemeinschaft zu unterschreiben (Textform)

6. ☐ im Bedarfsfall (Eignungsleihe): rechtsverbindlich unterschriebene Verpflichtungserklärung

des Dritten über die verbindliche Verfügbarkeit der für den Auftrag erforderlichen Mittel/Kapazitäten/Ressourcen für den Fall der Beauftragung (in einfacher Kopie)

7. ☒ vollständig ausgefülltes Leistungsverzeichnis in den Teilen "LOS 1

Konfokal-Mikroskop",

LOS 1 Lieferung, Installation", "LOS 1 Technische Serviceleistungen", "LOS 2

LightSheet-Mikroskop",

LOS 2 Lieferung, Installation", "LOS 2 Technische Serviceleistungen"

☐ LOS 1: Konfokal-Mikroskop

8. ☒ vollständig ausgefülltes und unterschriebenes Preisblatt (Textform)

☐ LOS 1: Konfokal-Mikroskop

9. ☒ Angebotszusammenstellung des Bieters inkl. der einzelnen technischen Bezeichnungen

seines Angebotes einschließlich der Angabe der Modellnummer und

Herstellernummer

10. ☒ Nachweis der Konformitätserklärungen / CE-Zertifizierung des angebotenen Systems/

Systeme (Kopie)

11. ☒ vollständige Datenblätter/ Prospekte oder Produktbeschreibungen und Bedienungsanleitungen

aller angebotenen Positionen in Wort und Bild

12. ☒ vollständig ausgefüllte Ergänzende Vertragsbedingungen_VgV (Formular UKH)

(Textform)

13. ☒ vollständig ausgefüllte Erklärung zum Nachunternehmereinsatz_VgV

(Formular

UKH) (Textform)

14. ☒ vollständig ausgefüllte Erklärung zur Beachtung der Kernarbeitsnormen der

Internationalen Arbeitsorganisation (ILO) (Formular UKH) (Textform) Hinweis: bei einer

Bewerber-/Bietergemeinschaft oder bei einem Nachunternehmereinsatz ist dieses Formular

von jedem Mitglied der Bewerber-/Bietergemeinschaft bzw. jedem

Nachunternehmer auszufüllen

(Textform)

15. ☒ unterschriebene Eigenerklärung zur Umsetzung von Artikel 5k der Verordnung

(EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 (Russland-Sanktionspaket); Hinweis: bei

einer Bewerber-/Bietergemeinschaft ist dieses Formular von jedem Mitglied der Bewerber-/Bietergemeinschaft zu unterschreiben (Textform)

16. ☒ vollständig ausgefüllte Geschäftspartnerbedingungen UKH (in Textform)

17. ☒ Geheimhaltungsverpflichtungserklärung

18. ☒ Mitwirkungspflichten

[0] LOS 1: Konfokal-Mikroskop

5.1.7 Strategische Auftragsvergabe

Art der strategischen Beschaffung: *Keine strategische Beschaffung*

5.1.9 Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: *Bekanntmachung*

Kriterium: *Eintragung in das Handelsregister*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Erfüllt, wenn der Bewerber die Eintragungs-/

Registernachweise für die juristische Person - Nachweise entsprechend der zutreffenden Gesellschaftsform (Handelsregister, Gewerbe- oder Bundeszentralregister) mit Angaben zum Geschäftszweck und Auflistung der Gesellschafter und Vertretungsbefugnissen eingereicht hat. (nicht älter als 6 Monate) (in einfacher Kopie)

5.1.10 Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: *Preis*

Bezeichnung: Angebotspreis

Beschreibung: Der Preis fließt zu 100 % in die Bewertung des Gesamtangebotes ein, das entspricht 100 Punkten. Im Preisblatt sind alle im Leistungsverzeichnis geforderten Bestandteile anzugeben. Die Hinweise im Preisblatt gelten entsprechend. Zur Berechnung des Zuschlagskriteriums Preis, wird die Gesamtsumme (Brutto) des Projektpreises inkl. aller Bestandteile, mit folgender Formel berechnet:
$$P(\min)/P(\text{Bieter}) \cdot 100$$

5.1.11 Auftragsunterlagen

Verbindliche Sprachfassung der Vergabeunterlagen: *Deutsch*

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe-online.de/tenderdocuments.html?id=894808>

5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: *Erforderlich*

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=894808>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: *Deutsch*

Elektronischer Katalog: *Nicht zulässig*

Nebenangebote: *Nicht zulässig*

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: *Nicht zulässig*

Frist für den Eingang der Angebote: 30/10/2026 10:00 +01:00

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 3 Monat

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Die Nachforderung von Erklärungen, Unterlagen und Nachweisen ist teilweise ausgeschlossen.

Zusätzliche Informationen: Der öffentliche Auftraggeber kann den Bieter unter Einhaltung der Grundsätze der Transparenz und der Gleichbehandlung auffordern, fehlende Unterlagen zu übermitteln oder unvollständige oder fehlerhafte Unterlagen zu ergänzen, zu erläutern, zu vervollständigen oder zu korrigieren (§ 56 Abs. 2 VgV).

Die Nachforderung von leistungsbezogenen Unterlagen, die die Wirtschaftlichkeitsbewertung der Angebote anhand der Zuschlagskriterien betreffen, ist ausgeschlossen. Dies gilt nicht für Preisangaben, wenn es sich um unwesentliche Einzelpositionen handelt, deren Einzelpreise den Gesamtpreis nicht verändern oder die Wertungsreihenfolge und den Wettbewerb nicht beeinträchtigen. (§ 56 Abs. 3 VgV)

Die Unterlagen sind vom Bieter nach Aufforderung durch den öffentlichen Auftraggeber innerhalb einer von diesem festzulegenden angemessenen, nach dem Kalender bestimmte Frist vorzulegen. (§ 56 Abs. 4)

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Datum des Eröffnungstermins: 30/10/2026 10:05 +01:00

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung ist bestimmten Auftragnehmern vorbehalten:
Nein

Elektronische Rechnungsstellung: *Erforderlich*

Aufträge werden elektronisch erteilt: **ja**

Zahlungen werden elektronisch geleistet: **ja**

5.1.15 Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16 Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer beim Landesverwaltungsamt Halle (Saale)

Informationen über die Überprüfungsfristen: Unternehmen haben einen Anspruch auf Einhaltung der bieterschützenden Bestimmungen

über das Vergabeverfahren gegenüber dem öffentlichen Auftraggeber.

Sieht sich ein am Auftrag interessiertes Unternehmen durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften

in seinen Rechten verletzt, ist der Verstoß innerhalb von zehn Kalendertagen ab Kenntniserlangung

gegenüber dem Auftraggeber zu rügen (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 1 GWB).

Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind,

müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung genannten Frist zur Bewerbung

oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden (§ 160 Abs. 3 S.

1 Nr. 2 GWB).

Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind,

müssen spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber

dem Auftraggeber gerügt werden (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 3 GWB).

Teilt der Auftraggeber dem Unternehmen mit, seiner Rüge nicht abhelfen zu wollen,

so besteht die Möglichkeit, innerhalb von 15 Tagen nach Eingang der Mitteilung einen

Antrag auf Nachprüfung bei der Vergabekammer Sachsen-Anhalt zu stellen (§ 160 Abs.

3 S. 1 Nr. 4 GWB). Sind mehr als 15 Tage vergangen, so ist der Antrag insoweit unzulässig.

Nach § 135 Abs. 2 GWB kann die Unwirksamkeit nach § 135 Abs. 1 GWB nur festgestellt

werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der

Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber

über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als sechs Monate nach

Vertragsschluss
geltend gemacht worden ist. Diese Geltendmachungsfrist verkürzt sich nach
Maßgabe
von § 135 Abs. 2 S. 2 GWB auf 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der
Bekanntmachung
der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union.
Das Zuschlagsverbot nach § 169 Abs. 1 S. 1 GWB entfällt unter den
Voraussetzungen
des § 169 Abs. 4 S. 1 GWB; Unternehmen haben die Reaktionsmöglichkeit nach §
169 Abs.
4 S. 2 GWB (§ 169 Abs. 4 S. 1-3 GWB).

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Universitätsklinikum
Halle (Saale) AöR

Organisation, die Angebote bearbeitet: Universitätsklinikum Halle (Saale) AöR

5.1 Interne Referenz-ID Los: LOT-0002

Titel: Fluoreszenzmikroskope
LOS 2: LightSheet-Mikroskop

Beschreibung: Im Auftrag der Medizinischen Fakultät wird folgende Beschaffung
durchgeführt: Im Rahmen
des Forschungsprojektes „KOMPASS – Kombinierte Plattform für Substanz- und
Systementwicklung“
soll die mikroskopische Forschungsinfrastruktur um zwei leistungsfähige Systeme für
die hochauflösende und dreidimensionale Fluoreszenzbildgebung erweitert werden.
Gegenstand der Vergabe sind die Lieferung, Installation und Inbetriebnahme eines
konfokalen
Laser-Scanning-Mikroskops sowie eines Light-Sheet-Mikroskops einschließlich der
jeweils
erforderlichen Hard- und Softwarekomponenten, Bildaufnahme- und Auswertesoftware,
Rechnersysteme, Zubehör sowie Einweisung bzw. Applikationstraining.

Die Vergabe erfolgt in zwei Losen.

Los 2 – Light-Sheet-Mikroskop

Beschaffung eines Light-Sheet-Mikroskops für die schnelle dreidimensionale
Fluoreszenzbildgebung

biologischer Proben. Das System soll insbesondere für die schonende volumetrische
Bildgebung von lebenden 2D- und 3D-Zellkulturen, Gewebeproben und weiteren
biologischen

Modellsystemen sowie für Langzeit- und Hochdurchsatzexperimente geeignet sein.

Gefordert wird ein System zur schnellen Aufnahme dreidimensionaler Bilddaten mit
Mehrkanal-Fluoreszenzbildgebung,

automatisierter Proben- und Lichtblattausrüstung sowie Möglichkeiten zur Nutzung
unterschiedlicher Probenträger einschließlich Objektträgern, Zellkulturschalen und
Multiwell-Platten. Bestandteil sind ebenfalls die erforderliche Bildaufnahme- und
Auswertesoftware sowie die für die Verarbeitung umfangreicher 3D-Datensätze
erforderliche

Rechnerinfrastruktur.

Interne Kennung: HAL_UK_2026_29_LOS 2

5.1.1 Zweck

Art des Auftrags: *Lieferleistungen*

Hauptklassifizierungscode (cpv): 38510000 *Mikroskope*

Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv): 38515200 *Fluoreszenzmikroskope*

5.1.2 Erfüllungsort

NUTS-3-Code: *Halle (Saale), Kreisfreie Stadt (DEE02)*

Land: *Deutschland*

Zusätzliche Angaben zum Erfüllungsort: Martin-Luther-Universität-Halle-Wittenberg

Medizinische Fakultät

Institut für Molekulare Medizin

Kurt-Mothes-Str. 3a

06120 Halle (Saale)

5.1.3 Geschätzte Dauer

Sonstige Angaben zur Dauer: *Unbekannt*

5.1.6 Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme: *Teilnahme ist nicht vorbehalten.*

Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist besonders auch geeignet für kleinste, kleine und mittlere Unternehmen (KMU): ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

1. Anlagen [X], die dem Angebot zwingend beizufügen sind

2. Anlagen [0] Zutreffendes ankreuzen (bei Entweder/Oder ist eines der beiden Auswahlmöglichkeiten

ankreuzen) und dem Angebot beizufügen)

1. [X] dieses Angebotsschreiben vollständig ausgefüllt und unterschrieben (Textform)

2. [X] ausgefüllte und unterschriebene Eigenerklärung zur Eignung des Bieters (Formular

UKH) Hinweis: bei einer Bewerber-/Bietergemeinschaft oder bei einem Nachunternehmereinsatz

ist dieses Formular von jedem Mitglied der Bewerber-/Bietergemeinschaft bzw. jedem

Nachunternehmer auszufüllen (Textform)

3. [X] ausgefüllte und unterschriebene Bewerbererklärung nach Abschnitt 2, Anlage

1a des Landes Sachsen-Anhalt; Hinweis: bei einer Bewerber-/Bietergemeinschaft oder

bei einem Nachunternehmereinsatz ist dieses Formular von jedem Mitglied der Bewerber-/Bietergemeinschaft

bzw. jedem Nachunternehmer auszufüllen (Textform) (oder Nachweis über Präqualifizierung)

4. ☒ aktueller Auszug Beruf- und/oder Handelsregister in einfacher Kopie (nicht älter als 6 Monate) (in einfacher Kopie)
5. ☐ ausgefüllte und unterschriebene Bietergemeinschaftserklärung (im Bedarfsfall);
Hinweis: bei einer Bewerber-/Bietergemeinschaft ist dieses Formular von jedem Mitglied der Bewerber-/Bietergemeinschaft zu unterschreiben (Textform)
6. ☐ im Bedarfsfall (Eignungsleihe): rechtsverbindlich unterschriebene Verpflichtungserklärung des Dritten über die verbindliche Verfügbarkeit der für den Auftrag erforderlichen Mittel/Kapazitäten/Ressourcen für den Fall der Beauftragung (in einfacher Kopie)
7. ☒ vollständig ausgefülltes Leistungsverzeichnis in den Teilen "LOS 1 Konfokal-Mikroskop",
LOS 1 Lieferung, Installation", "LOS 1 Technische Serviceleistungen", "LOS 2 LightSheet-Mikroskop",
LOS 2 Lieferung, Installation", "LOS 2 Technische Serviceleistungen"
☐ LOS 2: Light-Sheet-Mikroskop
8. ☒ vollständig ausgefülltes und unterschriebenes Preisblatt (Textform)
☐ LOS 2: Light-Sheet-Mikroskop
9. ☒ Angebotszusammenstellung des Bieters inkl. der einzelnen technischen Bezeichnungen seines Angebotes einschließlich der Angabe der Modellnummer und Herstellernummer
10. ☒ Nachweis der Konformitätserklärungen / CE-Zertifizierung des angebotenen Systems/
Systeme (Kopie)
11. ☒ vollständige Datenblätter/ Prospekte oder Produktbeschreibungen und Bedienungsanleitungen aller angebotenen Positionen in Wort und Bild
12. ☒ vollständig ausgefüllte Ergänzende Vertragsbedingungen_VgV (Formular UKH)
(Textform)
13. ☒ vollständig ausgefüllte Erklärung zum Nachunternehmereinsatz_VgV (Formular UKH) (Textform)
14. ☒ vollständig ausgefüllte Erklärung zur Beachtung der Kernarbeitsnormen der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO) (Formular UKH) (Textform) Hinweis: bei einer Bewerber-/Bietergemeinschaft oder bei einem Nachunternehmereinsatz ist dieses Formular von jedem Mitglied der Bewerber-/Bietergemeinschaft bzw. jedem Nachunternehmer auszufüllen (Textform)
15. ☒ unterschriebene Eigenerklärung zur Umsetzung von Artikel 5k der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 (Russland-Sanktionspaket); Hinweis: bei einer Bewerber-/Bietergemeinschaft ist dieses Formular von jedem Mitglied der Bewerber-/Bietergemeinschaft zu unterschreiben (Textform)
16. ☒ vollständig ausgefüllte Geschäftspartnerbedingungen UKH (in Textform)
17. ☒ Geheimhaltungsverpflichtungserklärung

18. [X] Mitwirkungspflichten
[0] LOS 2: Light-Sheet-Mikroskop

5.1.7 Strategische Auftragsvergabe

Art der strategischen Beschaffung: *Keine strategische Beschaffung*

5.1.9 Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: *Bekanntmachung*

Kriterium: *Eintragung in das Handelsregister*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der öffentliche Auftraggeber kann den Bieter unter Einhaltung der Grundsätze der Transparenz und der Gleichbehandlung auffordern, fehlende Unterlagen zu übermitteln oder unvollständige oder fehlerhafte Unterlagen zu ergänzen, zu erläutern, zu vervollständigen oder zu korrigieren (§ 56 Abs. 2 VgV).

5.1.10 Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: *Preis*

Beschreibung: Angebotspreis

Beschreibung der anzuwendenden Methode, wenn die Gewichtung nicht durch Kriterien ausgedrückt werden kann: Der Preis fließt zu 100 % in die Bewertung des Gesamtangebotes ein, das entspricht 100 Punkten. Im Preisblatt sind alle im Leistungsverzeichnis geforderten Bestandteile anzugeben. Die Hinweise im Preisblatt gelten entsprechend. Zur Berechnung des Zuschlagskriteriums Preis, wird die Gesamtsumme (Brutto) des Projektpreises inkl. aller Bestandteile, mit folgender Formel berechnet: $P(\min)/P(\text{Bieter}) \cdot 100$

5.1.11 Auftragsunterlagen

Verbindliche Sprachfassung der Vergabeunterlagen: *Deutsch*

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe-online.de/tenderdocuments.html?id=894808>

5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: *Erforderlich*

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=894808>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: *Deutsch*

Elektronischer Katalog: *Nicht zulässig*

Nebenangebote: *Nicht zulässig*

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: *Nicht zulässig*

Frist für den Eingang der Angebote: 30/10/2026 10:00 +01:00

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 3 Monat

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Die Nachforderung von Erklärungen, Unterlagen und Nachweisen ist teilweise ausgeschlossen.

Zusätzliche Informationen: Der öffentliche Auftraggeber kann den Bieter unter Einhaltung der Grundsätze der Transparenz und der Gleichbehandlung auffordern, fehlende Unterlagen zu übermitteln oder unvollständige oder fehlerhafte Unterlagen zu ergänzen, zu erläutern, zu vervollständigen oder zu korrigieren (§ 56 Abs. 2 VgV).

Die Nachforderung von leistungsbezogenen Unterlagen, die die Wirtschaftlichkeitsbewertung der Angebote anhand der Zuschlagskriterien betreffen, ist ausgeschlossen. Dies gilt nicht für Preisangaben, wenn es sich um unwesentliche Einzelpositionen handelt, deren Einzelpreise den Gesamtpreis nicht verändern oder die Wertungsreihenfolge und den Wettbewerb nicht beeinträchtigen. (§ 56 Abs. 3 VgV)

Die Unterlagen sind vom Bieter nach Aufforderung durch den öffentlichen Auftraggeber innerhalb einer von diesem festzulegenden angemessenen, nach dem Kalender bestimmte Frist vorzulegen. (§ 56 Abs. 4)

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Datum des Eröffnungstermins: 30/10/2026 10:05 +01:00

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung ist bestimmten Auftragnehmern vorbehalten:
Nein

Elektronische Rechnungsstellung: *Erforderlich*

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15 Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16 Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer beim Landesverwaltungsamt Halle (Saale)

Informationen über die Überprüfungsfristen: Unternehmen haben einen Anspruch auf Einhaltung der bieterschützenden Bestimmungen über das Vergabeverfahren gegenüber dem öffentlichen Auftraggeber. Sieht sich ein am Auftrag interessiertes Unternehmen durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften in seinen Rechten verletzt, ist der Verstoß innerhalb von zehn Kalendertagen ab Kenntniserlangung gegenüber dem Auftraggeber zu rügen (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung genannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 2 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 3 GWB). Teilt der Auftraggeber dem Unternehmen mit, seiner Rüge nicht abhelfen zu wollen, so besteht die Möglichkeit, innerhalb von 15 Tagen nach Eingang der Mitteilung einen Antrag auf Nachprüfung bei der Vergabekammer Sachsen-Anhalt zu stellen (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB). Sind mehr als 15 Tage vergangen, so ist der Antrag insoweit unzulässig.

Nach § 135 Abs. 2 GWB kann die Unwirksamkeit nach § 135 Abs. 1 GWB nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Diese Geltendmachungsfrist verkürzt sich nach Maßgabe von § 135 Abs. 2 S. 2 GWB auf 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union. Das Zuschlagsverbot nach § 169 Abs. 1 S. 1 GWB entfällt unter den Voraussetzungen des § 169 Abs. 4 S. 1 GWB; Unternehmen haben die Reaktionsmöglichkeit nach § 169 Abs.

4 S. 2 GWB (§ 169 Abs. 4 S. 1-3 GWB).

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Universitätsklinikum Halle (Saale) AöR

Organisation, die Angebote bearbeitet: Universitätsklinikum Halle (Saale) AöR

8 Organisationen

8.1 ORG-0000

Offizielle Bezeichnung: Universitätsklinikum Halle (Saale) AöR

Identifikationsnummer: USt-ID.DE811574983

Abteilung: Kaufmännische Direktion

Ort: Halle (Saale)

Postleitzahl: 06120

NUTS-3-Code: *Halle (Saale), Kreisfreie Stadt* (DEE02)

Land: *Deutschland*

Kontaktstelle: Geschäftsbereich I - Vergabestelle

E-Mail: vergabe@uk-halle.de

Telefon: +49 345 557 1841

Fax: +49 345 557 905020

Internet-Adresse: <https://www.umh.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

Organisation, die Angebote bearbeitet

8.1 ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer beim Landesverwaltungsamt Halle (Saale)

Identifikationsnummer: t:03455141536

Ort: Halle (Saale)

Postleitzahl: 06112

NUTS-3-Code: *Halle (Saale), Kreisfreie Stadt* (DEE02)

Land: *Deutschland*

E-Mail: vergabekammer@lvwa.sachsen-anhalt.de

Telefon: +49 345 5141529

Fax: +49 345 5141115

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: c87e4559-7eb9-4d9c-9f75-0dc35fd08ef5 - 02

Formulartyp: *Wettbewerb*

Art der Bekanntmachung: *Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung*

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 29/09/2026 06:06 +02:00

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: *Deutsch*